

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

5.4.1843 (No. 94)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94.

Mittwoch den 5. April

1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 673. Da in Folge höherer Anordnung mit dem 10. d. M. die regelmäßigen Eisenbahnfahrten zwischen hier, Heidelberg und Mannheim beginnen, so hört von diesem Tage an der bisher bestandene Eilwagenkurs von hier nach Mannheim und retour auf, wovon man das Publikum hiermit in Kenntniß setzt.
Karlsruhe den 1. April 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:
An Ziegler, recommandirt, in Geislingen. — An von Bauer in Wien. — An Buhl in Cannstadt — An Baldauf in Eberbach. — An Adam in Eichstetten. — An Dürr in Baaden. — An Bechtold in Leipzig. — An Keller in Heidelberg. — An Schöppler in Urach. — An Martin in Tryberg. — An Helfferich in Biegen. — An Kaiser in Speier. — An Rothschild in Bühl. — An Krieger in Landau. — An Ehrenmann in Königshofen. — An Birk in Mannheim. — An Hölder in Waiblingen. — An Szubany in Rastatt. — An Humstain in Mauchen. — An Fedel in Birnheim. — An Wasmer in Hagen. — An Dietsche in Achern. — An Löl in Freiburg. — An Morat in Freiburg. — An Trapp in Freiburg. — An Thalmer in Knielingen. — An Meile in Gottesau. — An Forstmeier in Karlsruhe. — An Gutsch und Rupp in Karlsruhe. — An Regus in Karlsruhe. — An Engler in Karlsruhe. — An Reinhardt in Karlsruhe. — An Kull in Karlsruhe. — An Acher in Karlsruhe.

Karlsruhe den 3. April 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Nro. 4295. Die Probefahrten auf der Eisenbahn betreffend.

Die Probefahrten auf der Eisenbahn zwischen Karlsruhe und Heidelberg, zu deren Theilnahme bereits von diesseitiger Stelle Einladungen ergangen sind, werden Donnerstag den 6. und Samstag den 8. April in der Art ausgeführt, daß die gleichzeitige Abfahrt in Karlsruhe und Heidelberg Morgens 9 Uhr und Abends 5 Uhr, die Ankunft in den genannten Orten Morgens circa 11 Uhr und Abends circa 7 Uhr statt finden.

Die Zulassung zu diesen Fahrten kann nur auf Vorweisung der Einladungskarten gestattet werden, und es sind diese Karten nur für diejenigen Personen gültig, auf welche sie ausgestellt sind.
Karlsruhe den 4. April 1843.

Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.
Rochliß.

vdt. F e c h t.

Bekanntmachungen.

(2) [Monturkästchen-Lieferung.] Höherer Weisung zufolge sollen für die hiesige Garnison weitere 245 Stück Monturkästchen sammt Beschlag angeschafft werden. Diejenigen, welche diese Arbeit ganz oder theilweise im Accord zu übernehmen gesonnen sind, werden hiernach aufgefordert, die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft dahier einzusehen und ihre Soumissionen nebst einem gemeinderäthlichen von dem betreffenden Amte beglaubigten Leumunds- und Vermögenszeugniß über ihre Befähigung zu der fraglichen Lieferung — in sofern sie nicht von

der Vorlage eines solchen dispensirt worden sind — gesiegelt und mit der Aufschrift „Monturkästchen-Lieferung“ bezeichnet, bis Dienstag den 18. April 1843 Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde präcis dieselbe in Gegenwart der Soumittenten eröffnet werden, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft dahier abzugeben.

Karlsruhe den 28. März 1843.

Großh. Kasernen-Verwaltung.
M a r r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Großh. Geheimraths und Oberbibliothek-

Karl Friedrich Molter dahier, werden der Erbtheilung wegen, am Donnerstag den 6. April d. J. früh 8 — 12 Uhr und Nachmittags 2 — 6 Uhr, im Hause No. 25. des innern Zirkels, gegen Baarzahlung öffentlich verkauft: Gold, Silber, Uhren, Bücher, Herrenkleider (dabei eine ganz neue Uniform) Bett, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth, allerlei Hausgeräthe und eine Sammlung ausgestopfte Vögel in Glaskästen u.

Karlsruhe den 24. März 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. J. Claus

(2) [Fahrnißversteigerung.] Nächsten Freitag den 7. d. M. Vormittags 9 Uhr wird aus der Verlassenschaft des verlebten Philipp Frommel, im Gasthause zum König von Preußen, Gold und Silber, Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedenes Hausgeräthe, gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 3. April 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Districts-Notar
Rinklef.

(3) [Viehversteigerung.] Nächsten Freitag den 7. April d. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf der Großh. Domaine Stuttenfer

1 Paar Mastochsen und
1 fetter Fassel

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 31. März 1843.

Großherzogliche Stallverwaltung.

J o ff.

(1) Mühlburg. [Versteigerung.] Im Hause No. 147. der Brieflade gegenüber, werden Montag den 10. April Morgens 9 Uhr ein Glaskasten, ein Weißzeugschrank, ein Sekretär, ein Chiffonier, ein Kanapee, Tische, Stühle, eine Weißzeugmange, Hobelbank, Schnittstuhl, Portraits, ein Rad um feine Korteln zu drehen, Vorhänge, etwas Weißzeug, Ständer, Waschüber und sonstiger Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In einer sehr frequenten Lage der Stadt, nahe am Ludwigsplatz, ist wegen Wegzug, für das nächste halbe Jahr ein eingerichteter Laden mit Wohnung, ganz oder theilweise um billigen Preis zu haben, und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Es sind einige Zimmer auf den May mit oder ohne Möbel an ledige Herren zu vermieten. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes

In der Adlerstraße No. 32. ist im unten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

Es sind zwei bis drei ineinander gehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. May zu vermieten. Näheres in der Karlsstraße No. 22.

Auf den 23. April sind in der Zähringerstraße No. 72. im zweiten Stock vornheraus zwei heizbare Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße No. 55. ist ein möblirtes Zimmer mit einem Kabinet auf den 1. May zu beziehen.

Eck der Langen- und neuen Waldstraße No. 41. ist eine bequeme Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzlage und Speicherkammer an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23ten Juli zu beziehen.

In der langen Straße ist auf den 23. Juli oder Oktober ein Laden mit einem Zimmer, und auf den 23. Juli eine Wohnung ebener Erde, von 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße No. 10. bei F. Kiefer.

In der Blumenstraße No. 25. im zweiten Stock ist ein Logis mit vier Zimmern, Speicher, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus bis den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Hirschstraße im Hause No. 26. ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, 2 Kammern und Holzlage auf den 23. Juli d. J. an eine stille Haushaltung zu vermieten. Das Nähere ist im Hause No. 32. im untern Stock zu erfragen.

In Mühlburg No. 3. zunächst bei Karlsruhe ist ein Logis zu vermieten mit 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller nebst sonstiger Zugehör und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 6. sind nachstehende zwei neu hergerichtete Wohnungen auf den 23. April an stille Haushaltungen zu vermieten:

ein Logis von 6 ineinandergehenden Zimmern, ein dergleichen im Hintergebäude von 3 Zimmern nebst Küche, Speicher, Holzremise u.

In der Amalienstraße No. 29. ist im Hintergebäude ein freundlich möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den ersten May zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 7. ist ein möblirtes Zimmer mit Alkof an einen ledigen Herrn auf den 1. May zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 4. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und kann bis den 23ten April oder Juli bezogen werden; auch ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz und allen Erfordernissen bis den 23. Juli zu beziehen. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 41. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder bis den 1. Mai bezogen werden.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist ein ganzes Haus wegen Wegzug von hier zu vermieten, dasselbe besteht in 10 großen Zimmern, (alle auf die Straße gehend), Salon mit großem Balkon, 4 Mansardenzimmer, Stallung für mehrere Pferde, Garten nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden, auf Verlangen wird es auch theilweise abgegeben. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Hirschstraße No. 1. ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, es besteht in 4 Zimmern, Küche und Keller.

In der Nähe vom politechnischen Institut ist ein schön möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten, auch könnte ein Schlafkabinet dazu abgegeben werden. Zu erfragen im Eckhause der Langen- und Fasanenstraße im dritten Stock.

In der alten Waldstraße Nro. 29. ist der 3. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz etc. auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Dasselbst ist auch im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 42. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Altkof, Küche, 2 Mansardenzimmern, gemeinschaftlichen Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

Im Hause Nro. 139. der langen Straße sind zwei auf diese und die Lammstraße gehende Zimmer, ein größeres und ein kleineres auf den 23. April beziehbar zu vermieten und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

(1) [Logis zu vermieten.] Zähringerstraße Nro. 46. ist auf der Sommerseite gelegen auf den 23. April oder 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nro. 27. ebener Erde.

(1) [Logisgesuch.] Auf den 23. Juli wird ein Logis von 5 — 6 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten zwischen der Adler- und Herrenstraße gesucht. Das Comptoir giebt weitere Auskunft.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht in einer angenehmen Lage der Stadt eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf der Sommerseite bis zum 23. Juli zu mieten. Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] Bei der hiesigen Civil-Hospital-Casse liegen zum Ausleihen auf Pfandurkunde 9000 fl. und zwar zu 4 pCt. parat. Karlsruhe den 31. März 1843.

Großh. Hospital-Commission.

(1) [N. B. Nro. 657. Anerbieten.] Ein solider mit guten Zeugnissen versehener junger Mann kann bei einer hiesigen Herrschaft als Bedienter in Dienst treten. Hierzu Lusttragende wenden sich an das öffentliche Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas nähen, bügeln, puken und waschen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft auf Ostern zu erhalten. Näheres zu erfragen lange Straße Nro. 42. im zweiten Stock nächst der Kronenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht eine Stelle als Kindfrau auf Ostern. Das Nähere kleine Herrenstraße Nro. 9. im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Vorzüglich gute Saatwicken, ohne Haber, sind billig zu haben in der langen Straße Nro. 97.

(1) [N. N. Nro. 659. Anerbieten.] Bei einer achtbaren Familie dahier kann ein solider junger Mensch, der die hiesige Lehranstalten besucht, unter sehr billigen Bedingungen in Kost, Logis und elterliche Pflege genommen werden. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

In Nro. 8. der Erbprinzenstraße sind zu verkaufen: ein ganz neuer Bienenstand mit Körben und mechanischen Ausflugsbrettern, mehrere Centner Makulatur, zwei Actenschränke mit Stehpult, das technische Conversations-Lexikon in 12 Bänden, letzteres zu 16 fl. (der Ladenpreis beträgt 22 fl.) ebendasselbst sind 2 große Zimmer parterre elegant möblirt auf 1. May an einen Angestellten höheren Beamten oder Offizier zu vermieten, und kann Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Reisefäcke.

Die neuesten

Eisenbahn-Reisefäcke

sind in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei uns eingetroffen.

Mathis & Leipheimer,

Langestraße Nro. 86.

zunächst dem Museum.

Bodenwische.

Frische bestens zubereitete Bodenwische ist bei Unterzeichnetem jederzeit nach jeder beliebigen Farbe zu haben, der Schoppen zu 8 kr.

J. Schneider, Bodenwischer,

in der kleinen Herrenstraße Nro. 1.

bei Herrn Hafner Mayer, im Hintergebäude.

Von der natürlichen Wagenschmiere ohne alle chemische Zubereitung und von doppelter Dauer wie die gewöhnliche; ferner fester Mineraltheer, ist billigst zu haben im

Commissions-Geschäft von **Th. Schlesinger,**

Herrenstraße Nro. 7.

In der Blumenstraße Nro. 15. im Seitenbau im untern Stock ist von heute an Seifenmilch von weißen Keulergeisen fortwährend zu haben.

Allen meinen Freunden und Bekannten, bei denen ich mich vor meiner Abreise nicht mehr verabschieden konnte, sage ich hiemit ein herzlichliches Lebewohl.

J. Stuttgardter.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen dahier zu haben:

Die
Heilige Charwoche
in ihren
Gebeten und Ceremonien.

Zur
Belehrung und Erbauung
nach dem
Ritus der katholischen Kirche.
Brochirt 15 fr.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Neuner, Kfm. von Mittenwald. Hr. März, Part. von Straßburg. Herr Braun, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schauer mann, Cam. Sand. v. Heidelberg. Hr. Darler, Student daher. Hr. Krug, Part. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Umbach, Part. von Darmstadt. Hr. Rüdin, Kfm. von Mannheim. Hr. Ringwald, Kfm. von Emmendingen. Hr. Fuxtel, Kfm. von Waldshut. Hr. Berner, Part. von Stuttgart.

Im Deutschen Hof. Hr. Holder, Kaufm. von Regensburg. Hr. Baron von Ornaïs von Paris. Hr. Kleinberg, Förster von Bamberg.

In den drei Kronen. Hr. Hochberg von Heidelberg.

Im Englischen Hof. Hr. Cammerath, Kfm. von Trier. Hr. Dit, Kaufm. von Hanau. Hr. Schiff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schwenzky, Rent. von Petersburg. Hr. Fohl, Part. aus der Schweiz. Hr. Koskale, Kfm. von Meuers. Hr. Kott, Kfm. von Rotterdam. Hr. Barthold, Kfm. von Hamburg. Herr von Böck, Part. von Worms. Hr. Sohn, Kaufm. v. Düseldorfer. Hr. Bähringer, Part. von Mannheim. Herr Ziegler, Propr. aus Rheinbairn. Hr. Zahn, Propr. von Schwegingen. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Gräfin von Tolstoy mit Dienerschaft von Petersburg. Hr. Chan, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Muhlensfeld, Propr. von Gießen. Hr. Bender, Kaufm. von Koblenz. Herr Grenzhäuser, Kaufm. von Köln. Hr. Bodmer, Kaufm. von Zürich. Hr. Nägeli, Kfm. daher. Hr. Finkenstein, Fabrikhaber von Pforzheim. Hr. Wiegand, Partil. aus dem Rheingau. Hr. von Dultremont, Rent. mit Gattin und Bed. von Brüssel.

Im goldenen Adler. Dlle. Müller von Offen burg. Hr. Wiesler von Wöschbach. Hr. Stecher von Adersbach. Dlle. Köthel daher.

Im goldenen Hirsch. Hr. Kühn, Handm. von Edigheim. Hr. Kamy, Kfm. von Höhr.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mikalin, Oberst mit Bed. von St. Petersburg. Hr. von Sablorkoff, General mit Bed. daher. Hr. Parrot, Kfm. v. Straßburg. Hr. Krolinaud, Kfm. von Lausanne. Hr. Schröder, Gastgeber von Mannheim.

Im goldenen Ochsen. Frau Oberamtman Lang mit Tochter von Sinsheim. Fräulein Schwarz von Heidelberg. Hr. Huninghaus, Kfm. von Elberfeld. Hr. Linz, Lehrer von Baden. Hr. Rimheld, Kaufm. von Dauphte. Hr. Rahm, Kapellmeister mit Sohn von Mannheim. Hr. Müller, Kaufm. daher. Hr. Rünberger, Kaufm. von Osterburken.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen Buchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Museum.

Dilettanten-Verein.

Mittwoch den 5. April 1843 findet die vierte musikalische Abendunterhaltung statt. Der Anfang ist um 7 Uhr Abends.
Der Vorstand.

Museum.

Donnerstag den 6. d. M., wird Herr Berggrath Dr. Walchner den 5. und letzten Vortrag über die Verhältnisse der Atmosphäre im großen Saale des Museums halten. Anfang Abends 5 Uhr.
Karlsruhe den 4. April 1843.
Die Museums-Commission.

Am Hof von Holland. Hr. Forest, Kaufm. von Rheims. Hr. Tenneber, Kfm. von Saovern. Hr. Hornstein, Kaufm. von Breslau. Hr. Eikan, Student von Tübingen.

Am Kaiser Alexander. Hr. Rus, Fabrikant von Gernsbach.

Am Pariser Hof. Hr. Dr. Le-Beau, Pfarrer mit Familie von Sand. Hr. Plisk, Pfarrverweser von Neufargmünd. Hr. Weiß, Kfm. von Freiburg. Hr. van der Heid, Rent. mit Bed. von Utrecht. Hr. Berger, Part. von Nishosen. Hr. Graf von Gruvello, k. franz. Gesandtschafts-Attasche mit Bed. von Wien. Hr. Graf von Castellmann, k. sardinischer Gesandtschafts-Attasche mit Bed. von Wien. Hr. Baron von Bernfeld, Rent. von Berlin. Hr. Werner, Kfm. von Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Ditz, Hdm. von Lautendorf. Hr. Dreßer, Hdm. von Sulz. Hr. Pektmann, Hdm. daher. Hr. Johner von Mannheim.

Am Ritter. Hr. Börner, Gastgeber von Unterwisheim. Mad. Souffaint von Charme. Dlle. Zeller von Baden.

Am Römischen Kaiser. Hr. Schwab, Kfm. v. Pferlohn. Hr. Sommer, Kaufm. von Nürnberg. Herr Berner, Student von Heidelberg. Hr. Haagberger, Kfm. von Straßburg.

In der Sonne. Hr. Hammer, Part. von Mannheim. Hr. Koos von Montabaur. Hr. Bär, Hdm. von Stebbach. Hr. Bär, Hdm. von Graben.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Müller, Hdm. von Landau. Hr. Winger, Hdm. von Lauterburg.

Am Waldhorn. Hr. Petermann, Hdm. von Birkweiler. Hr. Fuchs, Kfm. von Mainz. Hr. Kung, Kfm. von Frankfurt. Hr. Scherb, Fabrikant von Basel. Hr. Weber, Kaufm. von Schmalkalden. Hr. Geiser, Part. von Pforzheim.

Im Bähringer Hof. Hr. Otto, Kfm. von Bremen. Hr. Dr. Dyppeheim, Medicinrath von Hamburg. Hr. Sonderland, Kaufm. von Neuf. Hr. Hofmann, Arzt von Wertheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Lahr. Hr. Körber, Kfm. von Edenkoben. Hr. Haberkorn, Kfm. von Bremen. Hr. Schwarz, Kfm. von Straßburg. Hr. Kamp, Kfm. von Dülken. Hr. Reichardt, Kfm. von Münden. Hr. Prolius, Kfm. von Barmen.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Bohms Wittwe: Frau Hauptzollamts-Verwalter Bohm von Neufreistadt. — Bei Frau Verwalter Müller: Frau Pfarrer Ebert von Mosbach. — Bei Frn. Caffetier Rothenacker: Hr. Wolff, Gastgeber von Landau. — Bei Frn. Lehrer Ettlinger: Hr. Ettlinger, Kaufm. von Eppingen. — Bei Wittwe Herrmann: Madame Weill von Sulzburg. — Bei Herrn Kammerrath Dollmeisch: Hr. Schuitheis, Kaufm. von St. Georgen. — Bei Frn. Hofstaquai Zeller: Hr. Frey, Kfm. von Weidenthal.